



Künstlerbiographie

Hardy Rittner

Hardy Rittner, 1981 in Rüsselsheim geboren, studierte bei Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum in Salzburg und legte dort 2002 sein Diplom mit Auszeichnung ab. Seit Oktober 2003 setzt er sein Studium an der Universität der Künste Berlin fort, wo er in der Klasse von Klaus Hellwig mittlerweile den Zusatzstudiengang Konzertexamen absolviert. Darüber hinaus widmet er sich seinem weiteren Hauptfach Musiktheorie, das er – ebenfalls an der Universität der Künste Berlin – bei Hartmut Fladt studiert. Meisterkurse bei Paul Badura-Skoda, Christian Zacharias, Dominique Merlet, Andrej Gavrilov sowie künstlerische Anregungen von Maria J. Pires, Krystian Zimerman, Ivo Pogorelich und Sylvain Cambreling ergänzen seine Ausbildung.

Hardy Rittner gewann zahlreiche Auszeichnungen und Preise, darunter das Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ sowie die Förderung durch das renommierte Herbert von Karajan Centrum, Wien. Er ist der jüngste Preisträger in der Geschichte des internationalen Klavier-Wettbewerbes „Rina Sala Gallo“ in Monza, Italien und errang mit der Violinistin Yü-Yen Li den ersten Preis der Académie de Musique Lausanne (2002).

Konzerte führen ihn in fast alle Länder Europas, in die USA, nach Südkorea und nach Taiwan, wo er während einer Tournee 2001 u. a. in der National Concert Hall Taipeh debütierte. Im Sommer 2007 konzertierte er auf Einladung des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue. Seine zuletzt bei MDG erschienenen Brahms-CDs „Early Piano Works“ - die weltweit ersten Einspielungen früherer Klavierwerke von Brahms auf originalen Pianoforte der Zeit (J. B. Streicher-Piano, 1851 und Ignaz Bösendorfer-Piano, 1849/50), erhielten herausragende Rezensionen (u. a. klassik.com, Fono Forum, hr2 Kultur CD-Tipp/alle Deutschland, Supersonic Award/Luxemburg, Fanfare/USA) und wurden mehrfach ausgezeichnet. Im Oktober 2009 erhielt Hardy Rittner den "Echo-Klassik-Preis" der Deutschen Musikindustrie als "Nachwuchskünstler des Jahres".